

# Wärmeverteilung und Luftführung im Coater

**Kategorie:** [Anlagen & Komponenten](#), [Pharma](#)

**Erschienen am:** 6. Juni 2019

Zur Steigerung der Prozess- und Tablettenqualität beim Filmcoaten stellt Lödige Process Technology einen neuen technischen Lösungsansatz vor, bei dem die Luft- und damit die Wärmeverteilung gleichmäßig über das gesamte Tablettenbett erfolgt.

Anders als bei herkömmlichen Coating-Verfahren wird die Luft bei der „Luftführung um die Coatingtrommel“ über ein Verteilerrohr zugeführt und umkreist die Trommel des Coaters, wobei die Luft über einen großen Umfang in die Trommel eintritt. Das Ergebnis ist eine gleichmäßige und turbulenzarme Luftströmung im Coater, die zuverlässig optimale Coatingergebnisse gewährleistet. Bei der Entwicklung des Verfahrens wurden erstmals in diesem Anwendungsbereich systematisch Wärmebildkameras eingesetzt.

Beim Tablettencoating hat die Luftführung entscheidenden Einfluss auf den Coatingprozess. Es können durch Verwirbelungen im Düsenbereich Verunreinigungen im Coaterinnenraum, an den Düsen und am Düsarm entstehen. Dadurch kann die Standzeit bei einer Kampagnen-Fertigung reduziert oder die Produktqualität bei sich lösenden Verunreinigungen verschlechtert werden. Gerade beim Einsatz organischer Lösemittel wie Aceton oder Ethanol sind Verwirbelungen jedoch zu vermeiden, da es ansonsten zu Sprühtrocknungen und damit zu Fehlern auf den Filmtabletten kommen kann. Darüber hinaus führt eine ungleichmäßige Luftführung zu einer ungleichmäßigen Temperaturverteilung in der Trommel. In den „kalten Zonen“ trocknen die befilmten Tabletten schlecht. Damit besteht beispielsweise die Gefahr von Lackabrissen oder Zwillingsbildungen. Dies wird bei der „Luftführung um die Coatingtrommel“ zuverlässig vermieden.